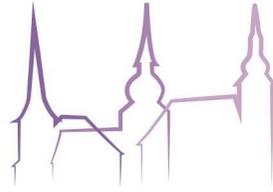


miteinander



Gemeindebrief

für unsere Kirchengemeinden
Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf



Liebe Gemeinde,

ausgepowert und durchgeschwitzt öffnen Sie eine Flasche Mineralwasser und genießen, wie die ersten Schlucke des erfrischenden Nass Ihre Kehle hinunterfließen und den größten Durst löschen. Sei es am Ende einer Joggingstrecke, nachdem ein Berggipfel erklommen wurde oder bei einer Fahrradtour in der Sonne – wir genießen erfrischendes Wasser, sind erleichtert, wenn die ausgetrocknete Kehle wieder Wasser spürt.

Durst können wir noch nach Vielem anderen haben: Liebe, Hoffnung, Freude, Menschen, Trost, Frieden.... Nach all dem sehnen wir uns in unserem Leben, brauchen es so, wie das täglich Wasser und Brot.

Und sehnen Sie sich, dürstet es Sie vielleicht nach noch mehr?

In Psalm 42 sehnt sich der Beter nach Gott:

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Zwei Aussagen finde ich spannend: **„Meine Seele dürstet nach Gott“**

Im Alten Testament wird für „Seele“ das gleiche Wort wie für „Kehle“ verwendet.

Alles Lebensnotwendige kommt durch sie in den Menschen hinein: Wasser, Nahrung und auch Luft. Wir Menschen können nur dadurch leben. Klar ist nach alttestamentlichem Verständnis, dass Gott derjenige ist, der dies dem Menschen gibt. Gott selbst stärkt den Menschen, hält ihn am Leben. Danach sehnt sich der Psalmbeter.

„Nach dem lebendigen Gott!“

Das ist die zweite Aussage, die mich fasziniert.

Der Beter hat nicht einfach eine Sehnsucht nach Gott, ähnlich wie eine vage Gewissheit, dass da jemand oder eine Macht ist, die schon irgendwie wirkt. Der Beter sehnt sich nach dem *lebendigen* Gott. Nach dem Gott, der alles vom Leben weiß und den ich ganz in meinem Leben spüren und erfahren kann. In Jesus erlebe ich diesen Gott. Er kann und will mich im ganzen Leben begleiten, weil er das ganze Leben kennt: fröhliche und gute Zeiten, Momente, in denen er allein war, bis dahin, dass er Verrat, Gottverlassenheit und schmerzvolle Zeiten kennt. Es ist unschätzbar wertvoll, wenn



Infos aus Busbach und Neustädtlein
Notizen aus dem Eckersdorfer Pfarrhaus
Gottesdienste

Seite 4 + 5
Seite 6
Seiten 11-13

jemand da ist, der meine Lebenssituationen tatsächlich nachempfinden kann. Jesus kann das und kann mir dadurch unheimlich viel Kraft und Mut geben. Der Beter sehnt sich nach dem *lebendigen* Gott. Nach dem Gott, mit dem ich mein ganzes Leben teilen kann und nach dem Gott, der in meinem Leben lebendig wird. Und es gibt viele Situationen, in denen ich den lebendigen Gott entdecken kann: In der großen Hilfsbereitschaft derzeit erlebe ich den lebendigen Gott. Auch bei allen Schutzmaßnahmen für Corona haben wir alle Gottes Nächstenliebe gelebt, denn wir haben Leben geschützt, soweit es uns möglich war.

Wenn ich eine neue Perspektive bei einem Problem entdecke oder neu gestärkt einen schweren Weg gehen kann, erlebe ich den lebendigen Gott. Und ich erlebe ihn, wenn ich Vergebung erfahre und bereit bin, offen auf andere Menschen zuzugehen.

„Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.“

Öffnen wir uns nicht nur für alles Lebensnotwendige wie Wasser, Nahrung, Luft und Liebe, Hoffnung Frieden, sondern vor allem für den, der uns all das schenkt: den lebendigen Gott.

Seien Sie behütet!

Pfarrerin Stefanie Krauß, Glashütten

Taufgottesdienste in Eckersdorf – St. Ägidius

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Die nächsten geplanten Taufgottesdienste sind am

- Pfingstsonntag, 5. Juni
- Sonntag, 17. Juli
- Sonntag, 24. Juli – im Hauptgottesdienst
- Sonntag, 21. August
- Sonntag, 18. September
- Sonntag, 9. Oktober
- Sonntag, 27. November



Jeweils nach dem Gottesdienst – am 24. Juli im Hauptgottesdienst. Sollten weitere Termine nötig sein, klären wir das mit Ihnen bei der Taufanmeldung. Rufen Sie einfach im Pfarramt an (0921 31667).

Jubelkonfirmation Busbach

Ein herzliches Dankeschön von unserer Seite an alle, die bei der Feier der Jubelkonfirmation geholfen haben. Danke an Organist und Posaunenchor für die Ausgestaltung des Gottesdienstes und an den Kirchenvorstand für die Organisation und Vorbereitung!

Warum eigentlich...

... Pfingsten? Was machst du an Pfingsten? Eine geläufige Antwort: „Da bin ich am Gardasee im Urlaub!“ Pfingsten – ein vergessenes Fest. Für mich als Christ ist es unglaublich wichtig!

Die Jünger waren nach der Himmelfahrt Jesu allein. Wohin sollten die verzweifelten Jünger gehen? Wenige Tage später saßen sie in Jerusalem zusammen. Gott überraschte sie mit einem Geschenk: Der Heilige Geist, eine neue Lebenskraft kam über sie! Ein frischer Wind erfüllte die Gemeinschaft der ersten Christen. Sie wurden neu Feuer und Flamme für ihren Glauben. In der Bibel heißt es (Apostelgeschichte 2): Die Jünger redeten in allen Sprachen der bekannten Welt miteinander. Die Jünger sahen sich berufen, an alle Enden der Welt die frohe Botschaft von Jesus Christus zu tragen. Pfingsten ist der Gründungstag der weltweiten, kirchlichen Gemeinde. Der Heilige Geist formte sie. Gottes Geist war Kraft, die Einsamkeit zu verlassen und von Jesu Tod und Auferstehung, von Erlösung und ewigem Leben weiter zu erzählen – bis heute!

Gemeindeversammlung Neustädtlein

Wir laden herzlich zu einer Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Neustädtlein ein. Jedes Gemeindeglied ist eingeladen, sich zu beteiligen.

Datum: Dienstag, 05. Juli 2022

Ort: Bürgerhaus Neustädtlein

Es wird um folgende Themen gehen, die unsere Kirchengemeinde derzeit betreffen:

- Zukunft der kirchlichen Gebäude
- Landesstellenplan der Landeskirche
- Zukunft der Gemeinde

Pfingsten in Busbach

Mit großer Freude werden wir dieses Pfingstfest dieses Jahr am Feuerwehrhaus verbringen. An Pfingstsonntag wird das neue Feuerwehrhaus mitsamt Platz eingeweiht. Daher verlagern wir unseren Gottesdienst dorthin. Wir freuen uns, wenn wir viele von euch zum Gottesdienst um 10.00 Uhr sehen. Musikalisch wird uns der Posaunenchor begleiten.



Weihnachtssterne im Juni. Notizen aus dem Eckersdorfer Pfarrhaus.

„Sag mal, ist das noch Weihnachtsschmuck?“ Stirnrunzelnd steht eine Freundin in meiner Küche und betrachtet die Sterne an der Küchenlampe. „Ups, vergessen!“ Da hängen tatsächlich noch vier Sterne aus der Adventszeit. Zugegeben, sie passen zum modernen Lampendesign und fallen deshalb kaum auf. Kein Wunder, dass ich sie übersehen habe. Aber eigentlich gehören sie schon längst auf den Dachboden in die Kiste mit Strohsternen und Zinnfiguren.

Also, jetzt weg damit! Weihnachten ist schließlich seit sechs Monaten vorbei. Oder hängen lassen? Es sind es ja „nur noch“ knapp sechs weitere Monate bis zum 1.Advent 2022. Ich bin hin und her gerissen.

Jetzt bleiben sie erst einmal und glitzern vor sich hin. So schneide ich Gemüse und koche Kaffee weiterhin unter den weihnachtlichen Sternen. Ein bisschen christfestliches Leuchten bleibt so in meinem Alltag und freut mich mitten im Sommer. Beim Frühstückmachen fange ich an, ein altes Gesangbuch-Lied zu summen:

Du Morgenstern, du Licht vom Licht, das durch die Finsternisse bricht, du gingst vor aller Zeiten Lauf in unerschaffner Klarheit auf.

Du Lebensquell, wir danken dir, auf dich, Lebend'ger, hoffen wir; denn du durchdrangst des Todes Nacht, hast Sieg und Leben uns gebracht.

Du ewge Wahrheit, Gottes Bild, der du den Vater uns enthüllt, du kamst herab ins Erdental mit deiner Gotterkenntnis Strahl.

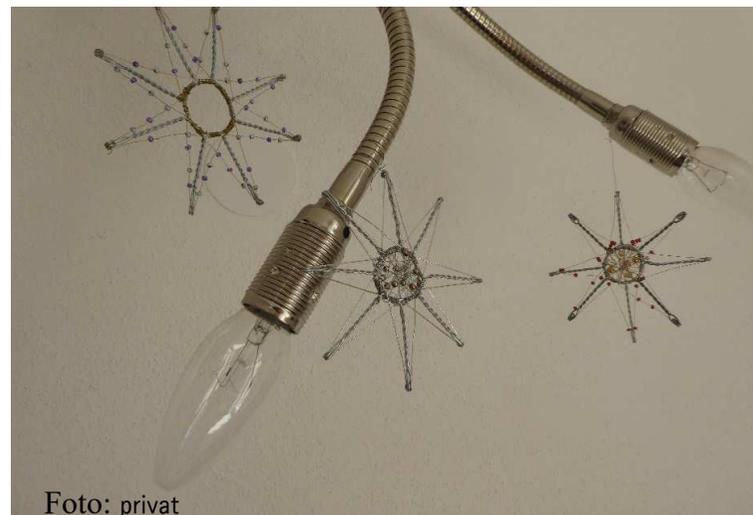


Foto: privat

Bleib bei uns, Herr, verlass uns nicht, führ uns durch Finsternis zum Licht, bleib auch am Abend dieser Welt als Hilf und Hort uns zugesellt.

(Evangelisches Gesangbuch 74)

Übrigens: Die Sterne sind handgemacht. Sie brauchen dazu nur eine kleine Zange, Silberdraht, ein paar bunte Perlen und viele ausgetrunkene Sektflaschen. Denn der Stern entsteht aus den metallenen Teilen des Verschlusses von zwei Sektflaschen.

Ihre Pfarrerin Angela Smart

Türöffner gesucht. Damit St. Ägidius länger offen bleibt.

Seit einigen Jahren ist St. Ägidius von Mai bis Oktober geöffnet. Gut so! Denn so können Menschen unsere Kirche besuchen und stehen nicht vor verschlossenen Türen. Immer wieder sehe ich, wie Einheimische „ihre“ Kirche betreten, sich in eine Kirchenbank setzen und die Ruhe und den Frieden genießen. Viele finden hier auch ins Gebet und halten Zweisprache mit sich und Gott. Andere sind kunstinteressiert und freuen sich an dem prächtigen Markgrafenstil und an den Wandmalereien in der Kilians-Kapelle. Und manchmal ist unsere Kirche auch einfach ein Rastplatz für müde Wanderer aus dem nahen Salamandertal.

Ein wackeres Team von Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass wir eine offene Kirche haben. Sie schließen morgens auf und abends wieder ab. Dafür an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön! Nun kam aus dem Türöffner-Team der Vorschlag, die Öffnungszeiten auszuweiten: Warum nicht schon im April öffnen? Oder im November und im Advent? Oder das ganze Jahr? Eine gute Idee! Sie lässt sich bestimmt realisieren, wenn sich noch ein paar Menschen finden, die jeweils für eine Woche die Kirche auf und auch wieder zusperren.

Sie lieben es, wenn Kirchen offen sind und haben Zeit und Lust, für eine offene Kirche in Eckersdorf zu sorgen? Dann rufen Sie einfach im Pfarramt an oder schreiben mir eine Email (angela.smart@elkb.de). Angela Smart



Worauf Sie sich freuen können



Wir beginnen in der jeweiligen evangelischen Kirche des Ausgangspunktes mit einer Andacht. Unterwegs werden Impulse zum Nachdenken, Beten, Reden und Singen gegeben. Es bleibt aber auch genügend Zeit zum Plaudern und einfach nur laufen.

Die Verpflegung ist im eigenen Rucksack dabei. Bitte achten Sie auf die zu der Zeit geltenden Corona-Bestimmungen. Leider können wir keinen Fahrservice anbieten. Bitte organisieren Sie sich daher selbst eine Abholmöglichkeit.

Pilgern Sie mit uns

- 14.05. Obersees - Neustädtlein - 10 km
- 25.06. Tröbersdorf - Eckersdorf - Mistelbach - 9 km
- 23.07. Mistelbach - Gesees zum Culmberg - 7 km
- 27.08. Haag - Hummeltal - Mistelgau - 12 km
- 17.09. Mistelgau - Glashütten zur Neubürg - 9 km
- 15.10. Mengersdorf - St. Ruppert - Obersees - 6 km

Beginn jeweils 9:00 Uhr an der Kirche.

Anmeldung unter: Pfarrbüro Schulstraße 13, 95490 Mistelgau

Telefon: 09279 1711, Fax: 09279 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Nähere Infos demnächst auf unserer Homepage

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf

- + Kto für Gebühren: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE05 5206 0410 0101 3038 05, BIC: GENODEF1EK1
- + Kto für Spenden und Gaben: VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE63 7806 0896 0009 7366 89, BIC: GENODEF1HO1
- + Kirchgeld: VR-Bank Bayreuth-Hof IBAN: DE60 7806 0896 0209 7314 40, BIC: GENODEF1HO1

Für Spenden an die Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt Neustädtlein.

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein Siegel auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



Foto: Altkofer

Festliche Konfirmation in St. Ägidius. 13 Jugendliche haben am 1. Mai ihr „Ja“ zu Gott bekräftigt und für ihren weiteren Lebensweg den Segen Gottes empfangen. Als Erinnerung, dass sie „unter Gottes Schutz und Schirm“ stehen, erhielten die Konfirmierten von Vikarin Julia Funke und Pfarrerin Angela Smart einen bunten Regenschirm. Danke an den Posaunenchor und an unsere Organistin Christine Streicher für die musikalische Gestaltung! Namen siehe Seite 18.

Informationen über unsere Gruppen und Kreise erhalten Sie über die Pfarrämter Eckersdorf und Neustädtlein.

Monatsspruch
JULI
2022

Meine **Seele** dürstet
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott.»

PSALM 42,3

Neustädtlein Johanneskirche
In geraden Monaten findet hier um 08.45 Uhr Gottesdienst statt, in den ungeraden Monaten um 10.00 Uhr.



Eckersdorf St. Ägidiuskirche
Hier feiern wir um 09.30 Uhr Gottesdienst.



Busbach Kirche Peter und Paul
In geraden Monaten findet hier um 10.00 Uhr Gottesdienst statt, in den ungeraden Monaten um 08.45 Uhr.



Senioren- u. Pflegeheim Fantaisie
Gottesdienste finden derzeit nur hausintern statt.



Bürgerhaus in Oberpreuschwitz
(Sandweg 1)
Hier findet 1mal im Monat um 08.30 Uhr ein Predigtgottesdienst statt.



Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 05.06.2022, Pfingstsonntag

Busbach	10:00 Uhr	Feuerwehrhaus	Pfr/in. Inge / Michael Braun
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Vikarin Julia Funke, mit Abendmahl
Neustädtlein	08:45 Uhr	Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun

Montag, 06.06.2022, Pfingstmontag

Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Wolfgang Heidenreich
Neustädtlein	00:00 Uhr	Johanneskirche	Vikarin Julia Funke

Sonntag, 12.06.2022, Trinitatis

Busbach	10:00 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfr/in. Inge / Michael Braun
Eckersdorf	08:30 Uhr	Bürgerhaus Oberpreuschwitz	Pfarrer Inge Gabriele Günther
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Gabriele Günther
Neustädtlein	08:45 Uhr	Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 19.06.2022, 1. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	10:00 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfarrer Inge Gabriele Günther
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Lektorin Petra Becker
Neustädtlein	08:45 Uhr	Johanneskirche	Pfarrer Inge Gabriele Günther

Samstag, 25.06.2022

Eckersdorf	17:00 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Gabriele Günther & Team, Kindergottesdienst "Der Tag des Johannis"
------------	-----------	-------------	--

Sonntag, 26.06.2022, 2. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	10:00 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gottesdienst zur Kirchweih mit Einführung der neuen Konfirmanden
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Angela Smart und Vikarin Julia Funke Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden 2023 - anschließend "Elternabend" und Kirchencafe
Neustädtlein	08:45 Uhr	Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 03.07.2022, 3. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf	10:00 Uhr	Festplatz Eschen	Vikarin Julia Funke, gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Neustädtlein, Busbach und Eckersdorf
------------	-----------	------------------	---

Sonntag, 10.07.2022, 4. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf	08:30 Uhr	Bürgerhaus Oberpreuschwitz	Lektor Roland Zeitler
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Lektor Roland Zeitler
Neustädtlein	10:00 Uhr	Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Freitag, 15.07.2022

Eckersdorf	19:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Braun, Taize Andacht - „open air“
------------	-----------	-------------	---

Sonntag, 17.07.2022, 5. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	08:45 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfarrer Inge Angela Smart
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Gabriele Günther
Neustädtlein	10:00 Uhr	Johanneskirche	Pfarrer Inge Angela Smart

Samstag, 23.07.2022

Eckersdorf	17:00 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Gabriele Günther & Team, Kindergottesdienst "Gutes tun"
------------	-----------	-------------	---

Sonntag, 24.07.2022, 6. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	08:45 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfr/in. Inge / Michael Braun
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Angela Smart
Neustädtlein	10:00 Uhr	Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 31.07.2022, 7. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	08:45 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfarrer Inge Gabriele Günther
Eckersdorf	09:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrer Inge Angela Smart
Neustädtlein	10:00 Uhr	Johanneskirche	Pfarrer Inge Gabriele Günther

(Stand: 10.5.2022, Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen finden sie in unseren Schaukästen, der Tagespresse
sowie auf unserer Homepage www.eckersdorf-evangelisch.de

Nach zweijähriger Coronapause finden wieder Abendgottesdienste in der Ruppertkapelle statt. Freuen Sie sich auf diese ganz besondere Atmosphäre bei Kerzenschein.



Wo: Die St. Ruppertkapelle finden Sie direkt links auf dem Weg nach Obersees an der Abzweigung Frankenhaag.

Wann: immer samstags um 19.00 Uhr von Mai bis August

Bei Drucklegung des Gemeindebriefs galt Maskenpflicht.

Sa 07.05.	Pfarrer Neuhaus	Sa 14.05.	Pfarrer de Fallois
Sa 21.05.	Pfarrer Kraemer	Sa 28.05.	Lektorin Dannhorn
Sa 04.06.	Vikarin Luding	Sa 11.06.	Pfarrer Braun oder Pfarrer Braun
Sa 18.06.	Lektor Schuster	Sa 25.06.	Lektor Finkbeiner
Sa 02.07.	> 18.30 Uhr Pfarrer Krahnert und Posaunenchor		
Sa 09.07.	Dekan Hacker		
Sa 16.07.	Pfarrer Stefanie Krauß mit Gospelchor		
Sa 23.07.	Pfarrer Neuhaus		
Sa 30.07.	Pfarrer Smart mit Musikgruppe		
Sa 06.08.	Pfr.i.R Gregori	Sa 13.08.	Dekan i.R. Peetz
Sa 20.08.	Pfarrer Schikor	Sa 27.08.	Pfarrer Neuhaus

Grüß Gott!
Oberfranken

Das evangelische Magazin bei tvo

<http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen>

Kindergottesdienst im Sommer am 25. Juni und am 23. Juli

Eine kleine Auszeit für Gott und die Welt! Dazu laden wir herzlich in die St. Ägidius-Kirche ein.

„Tag des Johannes“ so lautet das Thema für den Kigo am 25. Juni.

Wir wollen einmal der Frage nachgehen, was es mit dem längsten Tag des Jahres und seinen Bräuchen, wie z.B. dem Johannisfeuer auf sich hat.

„Gutes tun“ darum geht es im Kigo am 23. Juli.

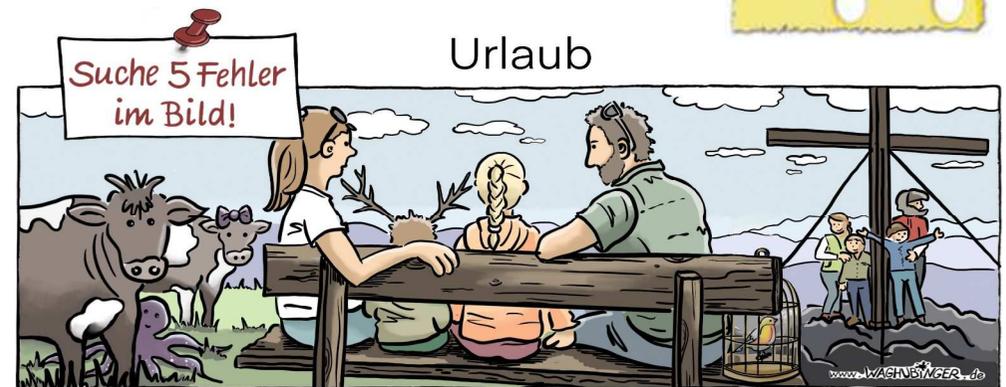
In der Bibel ist von einer Frau die Rede, die sich auf ganz besondere Weise um Jesus gekümmert hat. Mit einem persönlichen guten Wort für jeden und einem Reisesegen gehen wir dann in die großen Ferien.

Alle älteren KiTa-Kinder und Grundschulkinder sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Beten und Basteln. Gerne könnt ihr mit euren großen Geschwistern, den Eltern oder den Großeltern in die Kirche kommen.

Die Gottesdienste beginnen während des Sommers immer um 17.00 Uhr.

Minigottesdienst in St. Ägidius

Der monatliche Minigottesdienst geht in eine lange Sommerpause. Am Sonntag, 11. September um 11.00 Uhr starten wir wieder mit neuen Geschichten, Liedern und mit der



Quelle: Schlette (Kuh), Geweih, Vogelkäfig, Motorradhelm

Hinweis zum Datenschutz

Personenbezogene Daten können aus rechtlichen Gründen nur mit einer Einwilligungserklärung der betreffenden Personen veröffentlicht werden. Auch der Druck von Fotos im Gemeindebrief ist nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen erlaubt.

Spendenaktion der Hortkinder der Kita Fantaisie

Vor Ostern haben alle Hortkinder viele Sachen gebastelt. Das haben wir dann an einem Tag im Eingang vom EDEKA und im Kindergarten in der Bühlstraße verkauft. Es hat uns ganz viel Spaß gemacht. Wir haben über 1000,- € eingenommen. Die Hälfte von dem Geld haben wir für Medikamente für den Verein „Apotheker helfen“! gespendet. Dazu haben wir uns mit Herrn Kirchhoff von der Parkapotheke getroffen. Er hat uns freundlich empfangen und wir haben ihm einen Umschlag mit 541,62 € übergeben. Wir konnten Herrn Kirchhoff viele Fragen stellen und er erzählte uns genau wie das nun mit unserer Spende in der Ukraine abläuft. Die andere Hälfte vom Geld bekommen ukrainische Kinder und Frauen, die vor dem Krieg geflüchtet sind. Sie wohnen jetzt in Fichtelberg in einem Sportheim. Mit dem Geld können sie ein kleines Grillfest veranstalten, um deutsches Essen kennenzulernen und Freunde zu finden. Außerdem können sie mit den restlichen Spenden mal mit einem Bus etwas unternehmen. Wir danken allen, die etwas gespendet haben!

Eure Hortkinder



lgli, Spinnwebe, Lampe, Stiefel, Schneemann

Zeltlager

Wir wünschen allen
erholsame und
segensreiche
Sommertage!



Foto: Lotz

Ukraine Krise – Überleben sichern

Fürbitte

Wir beten für die Menschen in der Ukraine, die immer mehr Not leiden in der Eskalation mit Russland. Wir bitten Dich, erbarme Dich über die Opfer der Gewalt, und hilf ihnen, sich und ihre Kinder in Sicherheit zu bringen. Steh den Familien der Soldaten bei, in ihrer Sorge und Todesangst. Gib Deinen Geist des Friedens in die Herzen der Mächtigen. Lass sie diplomatische Ideen voranbringen und neue Lösungen für die alten Konflikte finden. Du siehst uns in all unser Hilflosigkeit. Du hörst das stammelnde, angstvolle Beten der vielen Menschen in der Ukraine, in Russland, in Europa und weltweit. Herr, erbarme Dich!



Kollektenaufruf

Mit großer Bestürzung und Trauer verfolgen wir die Nachrichten, die uns aus der Ukraine erreichen. Den Preis für diesen Krieg werden die Menschen zahlen, die jetzt unverschuldet ihre Sicherheit und ihr Zuhause verlieren. Wir sind bei Ihnen mit unserer Fürbitte, unseren Gedanken. Dieser Krieg herrscht nicht nur im Osten der Ukraine, sondern auch in den bislang friedlichen Regionen des Landes. Massive Fluchtbewegungen in sichere Teile des Landes und die Nachbarländer werden die Folge sein.

Die Diakonie Katastrophenhilfe will den Menschen in den betroffenen Regionen mithilfe lokaler Partnerorganisationen schnell und mit aller Kraft beistehen und bittet dafür um Ihre Spenden und Kollekten. Ihre Spende hilft—Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Spendenstichwort: Ukraine Krise

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben. Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedachtes erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingyas hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammentäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

Burkhard Weitz

Impressum

Gemeindebrief Ev.–Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf, verantwortlich für Inhalt:

Pfarrerin Angela Smart, Redaktion und Gestaltung: Manfred Franke 0921/32872

E-Mail: manfred.franke@elkb.de.

Redaktionsschluss für Gemeindebrief 5 am 18.07.22.

Stand 13.05.2022

Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen,
hast auf mich deine Hand gelegt. Psalm 139, 5

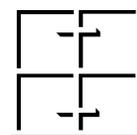


Durch die Taufe gehören zu unserer christlichen Gemeinde



Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
Timotheus 1,7

Ihre Ehe stellen unter Gottes Segen



Siehe, in die Hände habe dich gezeichnet.
Jesaja 49,16

Wir mussten Abschied nehmen von

Pfarramt-Sekretariat

Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667

pfarramt.eckersdorf@elkb.de

Daniela Ramming

Montag + Freitag geschlossen
Dienstag + Mittwoch 10:00 - 12:00
Donnerstag 10:00 - 12:00

sowie 14:00 - 16:00

und nach Vereinbarung

Pfrin. Angela Smart

Pfarramtsführung, Eckersdorf und Forst
Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf

Tel. 0921/31667, angela.smart@elkb.de

Pfrin. Gabriele Günther

Donndorf, Dörnhof und O'preuschwitz
Preuschwitzer Str.136, 95445 Bth-
Oberpreuschwitz, Tel. 0921/1506340

gabriele.guenther@elkb.de

Vikarin Julia Funke

Tel. 0921/16330728, julia.funke@elkb.de

Gerald Maisel

Mesner: Tel. 0160/1775430

gerald.maisel@elkb.de

Horst Hammon

Friedhofswart: Tel. 0175/6307675

Kindertagesstätten

Eckersdorf, Martha Maria 7,
Tel. 0921/99007590

Leiterin **Daniela Blätterlein**

Donndorf, Bühlstr.1

Tel. 0921/39312

Leiterin **Marianne Schmidt**

Pfr. Michael Braun und Pfrin. Inge Braun

Neustädtlein, Busbach, Oberwaiz
und Brunnenwiese sowie Senioren-
Wohn- u. Pflegeheim Fantaisie
Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 09271/692

pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin Tanja Krug

Freitag 08:30 - 11:30 Uhr

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand

Ulrike Parchent, Eckersdorf

Tel. 0921/30581

Markus Maisel, Busbach

Tel. 09206/417

Anette Hacker, Neustädtlein

Tel. 09271/907594, auch Mesnerin

Homepage

Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Eckersdorf

www.eckersdorf-evangelisch.de

Senioren Wohn- und Pflegeheim Fantaisie

Martha Maria 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/738730

Sozialstation

Eckehartstr.23a, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/73730, Pflegedienstleiterin

Brigitte Schmied-Schuster

24-Stunden Pflegenotruf

0921/737320

230 REISEN
Deine Freunde, Gott und Du

Schöne Ferien und Mehr ...

Liebenzeller Mission
Freizeiten & Reisen

Telefon 07052 175110
www.freizeiten-reisen.de

**KEIN
THEMA IST
TABU**

**Bildung und Beratung für
gelingende Sexualität und Beziehungen**

- ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter www.weisses-kreuz-hilft.de
- Vorträge und Seminare buchen unter www.heissethemen.de
- schriftliche Publikationen bestellen unter www.weisses-kreuz.de/mediathek
- Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.

www.weisses-kreuz.de

WEISSES KREUZ